

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS - SITZUNG

am: **Donnerstag, den 9. September 2021**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20:00 Uhr**

Ende: **21:30 Uhr**

Zahl: **08/2021**

Anwesende:

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Bürgermeister-Stellvertreter	Troppmair Helmut
Gemeindevorstand	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeindevorstand	Wildauer Hannes
Gemeinderat	Ing. Unterweger Josef
Gemeinderat	Emberger Andreas
Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Pfister Harald
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Gutsche Arno
Gemeinderat-Ersatz	Wegscheider Mario

Weiters anwesend: Architekt DI Scheitnagl Thomas (bis 20:15 Uhr), 1 Zuhörer

Schriftführer: GAL Steiner Bernhard

Entschuldigt waren: Dipl.Jur. Mauracher Martin
Wörndle Thomas
Leo Robert

Nicht Entschuldigt waren: /

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 05.07.2021
2. Beschlussfassung Bebauungsplan Mehrfamilienwohnhaus Leo, GP 504/2, 505/2, 514/2, Tb 505/1
3. Beschlussfassung Verträge Recyclinghof – Vereinbarung zwischen Betreibergemeinden (Gemeinschaft) und ATM; Vereinbarung zwischen Betreibergemeinden (Gemeinschaft) und Mitgliedsgemeinden (Tierkadaver); Kooperationsvereinbarung Gemeinschaft zur Errichtung und Nutzung des gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums
4. Beratung Teilungsvorschlag Gründe Hochfügen
5. Beschlussfassung Dienstbarkeitsbestellungsvertrag TIWAG
6. Gemeindeausflug 2021
7. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
8. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

9. Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates von Fügenberg. Sodann verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 05.07.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 05.07.2021, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2. Beschlussfassung Bebauungsplan Mehrfamilienwohnhaus Leo, GP 504/2, 505/2, 514/2, Tb 505/1

Der vorliegende Bebauungsplan für das Mehrfamilienhaus Leo, GP 504/2, 505/2, 514/2, Tb 505/1 wird dem Gemeinderat durch Architekt DI Scheitnagl Thomas im Detail erläutert und zur Kenntnis gebracht.

Insbesondere ist geplant, das bestehende Wohnhaus auf GP 504/2 umzubauen und zu vergrößern. Zusätzlich soll der (spätere) Anbau eines Liftes zur barrierefreien Erschließung möglich sein. Die Erlassung des Bebauungsplanes ist aufgrund der entsprechenden Bestimmungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes erforderlich.

Die erforderliche Zustimmungserklärung zum gegenständlichen Bebauungsplan der Nachbarin Wopfner Antonia, St. Pankraz-Weg 106 liegt in schriftlicher Form vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 31.05.2021, mit der Plannummer 910-BPL-04-2021 **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
 0 Stimmen NEIN

3. Beschlussfassung Verträge Recyclinghof – Vereinbarung zwischen Betreibergemeinden (Gemeinschaft) und ATM; Vereinbarung zwischen Betreibergemeinden (Gemeinschaft) und Mitgliedsgemeinden (Tierkadaver); Kooperationsvereinbarung Gemeinschaft zur Errichtung und Nutzung des gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums

Die vorliegenden Verträge Recyclinghof, welche im Vorfeld der Sitzung jedem Gemeinderat per Mail zur Kenntnis- und Einsichtnahme übermittelt wurden, werden besprochen. Insbesondere werden vom Gemeinderat zu den einzelnen Verträgen folgende Beanstandungen (rot) festgehalten:

- Kooperationsvereinbarung Gemeinschaft zur Errichtung und Nutzung des gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums vom 01. September 2021:

VII. Beirat: letzter Satz – Das gültige Zustandekommen eines Beschlusses im Beirat bedarf es einer Kopfmehrheit für laufende Kosten gemäß Vertragspunkt IV.1. **und künftige Investitionen gemäß Vertragspunkt IV.4.**

II. Rechtseinräumung/Nutzung der Grundstücke: **monatlicher Mietbetrag von 0,50 €/m² (ist zu viel).**

- Vereinbarung, abgeschlossen zwischen Betreibergemeinden (Gemeinschaft) und ATM:

Seite 2: Für Unfälle und Schäden am Wertstoffsammelzentrum haften die Gemeinden als Eigentümer der Anlage. Zu diesem Zweck wird von der Gemeinschaft eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. **Für Schäden, die durch die ATM verursacht werden, haftet die ATM.**

Die Kontrolle der finanziellen Gebarung obliegt den Bürgermeistern der Gemeinschaft **oder von denen bevollmächtigten Personen.**

- Vereinbarung, abgeschlossen zwischen Betreibergemeinden (Gemeinschaft) und Mitgliedsgemeinden (Tierkadaver):

Seite 1: Jahrespauschale von 2.500,-- exkl. Mwst. **(ist zu wenig)**

Seite 2: Für den Betrieb notwendiger Gerätschaften und Utensilien inkl. Wartung und Reparaturen dieser, sind von den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung zu stellen. **Der Einkauf erfolgt durch die ATM. Die Wartung der Geräte obliegt der ATM.**

Zahlung an Gemeinde Fügen: Für die Nutzung des Grundstückes der Betriebsanlage mit der Gst.-Nr. 3109/2 (311 m²) wird von der Gemeinde Fügen **(ausgenommen Gemeinden Hart und Fügenberg)** ein monatlicher Mietbetrag von 0,50 €/m² veranschlagt.

Eine Beschlussfassung der vorliegenden Verträge wird vom Gemeinderat bis zur Klärung der vorgenannten Punkte bzw. Beanstandungen vorerst vertagt.

4. Beratung Teilungsvorschlag Gründe Hochfügen

Nachdem die Neue Heimat Tirol vom Kauf des Grundstückes 1253/2 KG Fügenberg für die Errichtung eines Personalhauses zurückgetreten ist, ist von der Gemeinde Fügenberg geplant, insgesamt 8 Grundstücke im Ausmaß zwischen 226 m² und 330 m² zum Verkauf anzubieten.

Der vorliegende Teilungsvorschlag der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH für den Verkauf dieser Grundstücke wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und erläutert.

Laut Aufsichtsbehörde des Landes sind nur ansässige Betriebe in Hochfügen für die eigene touristische Nutzung zum Kauf dieser Grundstücke berechtigt.

Grundsatzbeschluss:

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat spricht man sich grundsätzlich für einen Verkauf der gegenständlichen Grundstücke durch die Gemeinde Fügenberg aus.

Der Kaufpreis für diese Grundstücke wird vom Gemeinderat mit 250,00 €/m² festgelegt.

Als erster Schritt sollen seitens der Gemeinde Fügenberg alle ansässigen Betriebe in Hochfügen angeschrieben werden. Von diesen kann bei Interesse während einer festgesetzten Frist ein Kaufgesuch beim Gemeindeamt Fügenberg eingebracht werden.

5. Beschlussfassung Dienstbarkeitsbestellungsvertrag TIWAG

Der vorliegende **Dienstbarkeitsbestellungsvertrag**, abgeschlossen zwischen der **Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg (Gemeindegutsagrargemeinschaft)**, vertreten durch Bgm. Fankhauser Josef (als Substanzverwalter Gemeinde 6264 Fügenberg) und Bgm. Mag. Mainusch Dominik (als Substanzverwalter Gemeinde 6263 Fügen) als Eigentümerin der EZ 109 GB 87109 Fügenberg, einerseits und der **TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG**, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, andererseits wie folgt:

Das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in Grundstück **1252/2**.

Der vorliegende Dienstbarkeitsbestellungsvertrag wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

6. Gemeindeausflug 2021

Der Reisettermin für den diesjährigen Gemeindeausflug (Gemeinderat mit Begleitung) wurde von 22.-24. Oktober 2021 fixiert. In Abstimmung mit Angerer Reisen aus Stumm wurde folgendes Reiseziel ausgewählt: Unter der Sonne Venetien – „Valpolicella – Verona – Venedig“

Tag 1: Tirol – Valpolicella – Verona

Entspannte Anreise im Luxus-Fernreisebus via Brennerpass nach Südtirol. Einkehr zum Frühstück. Weiterfahrt in Richtung Süden in das Valpolicella, das Tal der vielen Weinkeller. Besuch im wunderschönen Weingut mit Führung und Verkostung edler Tropfen. Am frühen Nachmittag erreichen wir Verona und unsere Unterkunft im historischen Zentrum. Zimmerbezug und Zeit zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag geführter Spaziergang durch die historische Altstadt mit Aperitif in der wohl schönsten Weinbar Veronas. Im Anschluss gemeinsames Abendessen.

Tag 2: Verona – Venedig – Verona

Gemütliches Frühstück. Den heutigen Tag widmen wir der Lagunenstadt Venedig. Wir tauschen unser Fahrzeug gegen einen Ferrari auf Schienen und fahren mit dem Italo nach Venedig. Ein genüsslicher, geführter Spaziergang durch das versteckte Venedig erwartet uns. Der weitere Nachmittag steht zu freien Verfügung. Heimfahrt am frühen Abend nach Verona. Gemeinsames Abendessen.

Tag 3: Verona – Südtirol – Tirol

Gemütliches Frühstück. Am späten Vormittag verlassen wir Verona und treten die Heimreise an. In Bozen geht es mit der historischen Seilbahn auf den Hausberg der Landeshauptstadt. So viel sei gesagt: „Küche und Keller“ wird auch an diesem Platz großgeschrieben. Nach einem Spaziergang halten wir Einkehr zum Mittagessen. Heimfahrt am Nachmittag in Richtung Tirol.

Vom Gemeinderat werden der Termin und das Ausflugsziel des diesjährigen Gemeindeausfluges wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Von den anwesenden Gemeinderäten wurden die Anmeldungen bereits entgegen genommen. Alle nichtanwesenden Gemeinderäte sind bis Anfang nächste Woche noch zu befragen, um eine ehestmögliche Reservierung der Zimmer in Auftrag zu geben.

7. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse

Bebauungsvorschlag Heim Friedrich – „Zimmergründe“:

Der Bürgermeister erklärt, dass laut Besprechung mit der Aufsichtsbehörde (DI Ortner Robert und MMag. Tolloy Paul) seitens des Landes eine Bebauung im Bereich „Zimmergründe“ positiv gesehen und befürwortet wird. Laut DI Ortner ist seitens der Gemeinde Fügenberg eine Vertragsraumordnung anzustreben, wobei 50 % der Gründe durch Heim Friedrich selber und 50 % der Bauplätze als Sozialgründe durch die Gemeinde Fügenberg vergeben werden.

Für die Bebauung der „Zimmergründe“ wurde von Heim Friedrich (Kohlerhof) ein Bebauungsvorschlag vorgelegt, welcher dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und im Detail erläutert wird.

Insbesondere ist geplant, auf dem Areal insgesamt 27 Bauplätze (Sektor A 5.371 m², Sektor B 3.246 m², Sektor C 1.838 m², Sektor D 1.322 m², Sektor E 2.354 m² = gesamt 14.131 m²) zu schaffen. Die Erschließungsstraße ist mit 2.076 m² ausgewiesen. Somit ergibt sich eine Fläche von insgesamt 16.207 m², welche im örtlichen Raumordnungskonzept und in weiterer Folge im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Fügenberg berücksichtigt bzw. aufgenommen werden soll.

Der Bürgermeister informiert, dass Heim Friedrich vor kurzem bei einer gemeinsamen Besprechung mit seinem Planer DI Andreas Walder erklärt hat, dass er die Baugründe nicht unter 350,00 €/m² verkaufen will.

Nach eingehender Beratung, Diskussion und Meinungsbildung im Gemeinderat wird diesbezüglich noch kein Beschluss gefasst. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Heim Friedrich hinsichtlich Preis für die Sozialgründe (in Anlehnung an die Vorgaben der Wohnbauförderung) und Ausmaß/Größe der Bebauung das Gespräch zu suchen.

8. Allfälliges

GR Wildauer Hannes weist darauf hin, dass der Weg „Knollwies“ ins öffentliche Gut übertragen und dies auch grundbücherlich durchgeführt werden soll.

GR Gutsche Arno bittet, im Bereich Guggermoosweg das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde aufzustellen.

Auf Nachfrage von GR Gutsche Arno erklärt der Bürgermeister, dass der Weg im Bereich Schellenberg – Pflanzgarten saniert wurde. Der Weg wird vom Bürgermeister kontrolliert und sollte dieser zu breit sein, wird der Weg auf das ursprüngliche Maß zurückgebaut.

Am Mittwoch, den 15.09.2021 um 17:00 Uhr findet die Firstfeier beim Recyclinghof in Fügen statt. Auf Nachfrage werden folgende GR dabei sein: Bgm. Fankhauser Josef, Emberger Andreas, Ing. Unterweger Josef, Heim Bettina.

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

9. Personalangelegenheiten:

Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 21:30 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 09. September 2021

.....
Der Bürgermeister:
.....

.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
Schriftführer